

Dunkelheit die Fuhrt des Petite-Jeanne, an dessen anderem Ufer die kleine Hütte des alten Bahrens stand, der den nicht gerade ehrenhaften Beinamen „Lügen-Bahrens“ in der Nachbarschaft trug.

7.

Zwei ächte Sackwoodamen. — Bahrens's und Harper's Erzählungen.

Der Alte stand vor der Thür und blickte, augenscheinlich die Jäger erwartend, nach der Stelle hinüber, auf der sie aus dem Walde treten mußten. Neben ihm kauerte Affowaum und zog seine Moccasins wieder an, die er bei der Wasserpartie abgelegt und neben der Büchse festgebunden hatte.

„Hallo da drüben,“ schrie Roberts, „ist die Furth feicht genug?“

„Ah, ay!“ war die Antwort — „knietief.“

Die Männer hielten die Versicherung für genügend und trieben die Pferde gerade die Bank hinunter und in den Fluß. Curtis aber, der voranritt, wäre der Spaß beinahe übel bekommen, denn er sank augenblicklich unter und sein Pferd mußte mit ihm an's andere Ufer schwimmen.

„Verdammt' Eure schwarze Seele,“ rief er hier, wirklich ärgerlich, aus, als er erst festen Boden erreicht hatte, „was zum Teufel jagt Ihr Einen denn mit Euren verdammten Lügen in's Wasser — he — ist das knietief?“

„Nun, versteht sich,“ lachte Bahrens — „seht Ihr dort nicht das Cypressenknie*) in der Mitte vom Flusse? Dem geh's

*) Auswüchse von der Wurzel der Cypressenbäume, die oben wie ein Knie abgerundet erscheinen und oft zehn bis zwölf Fuß hoch